

(2) Der Umfang der Bruttoproduktion der wichtigsten Erzeugnisse wird gegenüber dem Jahre 1952 wie folgt erhöht:

	1953 zu 1952 in %>
Elektroenergie	111,6
Industriekoks	115,1
Braunkohlenbriketts	109,7
Eisenerz	239,8
Kupfererz	121,6
Roheisen	180
Rohstahl in Blöcken	128,5
Walzstahl, warmgewalzt einschließlich	
Halbzeug	122,6
Walzbleche	114
Nahtlose Rohre	193,5
Energemaschinen	169
Dampfturbinen über 5000 kW.....	255,5
Karusselldrehbänke über	
1600 mm Uml. 0	320
Walzwerksmaschinen	364
Schmiede- und Gesenkstücke aus	
Schwarzmetall	122
Landwirtschaftliche Maschinen insgesamt 146,1	
Traktorenpflüge	239,4
Traktoreneggen	105
Traktorendrill- und -Sämaschinen.....	234,2
Traktorenkultivatoren	346
Traktorenmähbinder	186
Radschlepper	154
Raupenschlepper	550
Elektrogeneratoren über 100 kW.....	165,4
Kraftwerksturbogeneratoren	578,6
Elektrolokomotiven	274
Baumaschinen und Wegebaumaschinen ..	169,8
Schwefelsäure	133,3
Soda calz.....	169,5
Ätznatron	110,9
Phosphordünger	205
Dieselkraftstoff	113,9
Zement	128,7
Ziegelsteine	134,1
Dachziegel	126,2
Möbel	107,2
Wollgewebe	151,5
Baumwollgewebe	112,4
Schuhe aus Leder	127
Fleisch (Bruttoproduktion)	121,6
Tierische Fette (Bruttoproduktion).....	133,8
Margarine	117,1
Butter.....	119,4
Fischfang (ohne Binnenfischerei).....	157,9

(3) Zur Erreichung dieser Produktionsziele haben die Ministerien und Staatssekretariate folgende Aufgaben durchzuführen:

a) Das Ministerium für Hüttenwesen und Erzbergbau

Im Kupfererzbergbau ist die Ausnutzung der Kapazität zu erhöhen. Die Mechanisierung der Untertagearbeiten ist zu verstärken.

Zur Steigerung der Produktion von Schwarz- und Buntmetallen aus einheimischen Erzen sind die Vorbereitungsarbeiten für die Förderung abzuschließen sowie der Bau der neuen und die Rekonstruktion der bestehenden Betriebe des Bergbaues zu beschleunigen.

In den Hüttenwerken sind zwei neue Hochöfen und fünf Niederschachtofen aufzubauen. In den Eisenwerken West sind die Nebenanlagen so zu erweitern, daß die Niederschachtofen voll ausgenutzt werden können.

Die Anlagen zur Erzeugung von SM-Stahl sind zu erweitern und die Herdflächenleistung durch Anwendung der Schnellschmelzmethode zu erhöhen. Die Ausschußquoten in der Stahl- und Blecherzeugung sind weiter zu senken. In den Walzwerken sind eine Grobblechstraße, eine Grobstraße, eine Drahtstraße und eine Rohrstraße aufzubauen und in Betrieb zu nehmen. Der Ausstoß der Walzwerke ist zu erhöhen und die Herstellung von geschweißten Rohren in Siederohrqualität zu steigern. Die Produktion von Schienen, nahtlosen Rohren, Kesselblechen und Buntmetallteilen für die Eisenbahn ist zu vergrößern.

Den Betrieben des Ministeriums für Hüttenwesen und Erzbergbau sind im Jahre 1953 66 % mehr Investitionsmittel als im Jahre 1952 zur Verfügung zu stellen. Diese sind in erster Linie für die Beseitigung der Rückstände in der Errichtung und Inbetriebnahme neuer Kapazitäten und für den weiteren Ausbau des Bergbaues, der Hütten-, Stahl- und Walzwerke sowie für die Mechanisierung des Arbeitsprozesses zu verwenden.

b) Das Staatssekretariat für Kohle und Energie:

In den Energiebetrieben ist durch Neubau und Ergänzung der Kessel- und Maschinenanlagen die Leistung zu vergrößern. Außerdem sind bis Jahresende neue Anlagen zu montieren.

In allen Energiebetrieben sind die installierten Kapazitäten besser auszunutzen. Die Reparaturzeiten für Kessel, Turbinen, Generatoren, Transformatoren sowie die Netz- und Blindstromverluste sind beträchtlich herabzusetzen.

In der Brennstoffindustrie sind neue Kapazitäten für die Herstellung von Steinkohlenkoks, Braunkohlenbriketts und Trockenkohle sowie zur Förderung von Rohbraunkohle in Betrieb zu nehmen.

Die Anlagen für Hoch temp eraturkoks aus Braunkohle sind fertigzustellen.

Zur Verbesserung der Sortimente in der Gaskoksproduktion sind in den Gaswerken zusätzliche Separationen einzubauen. Durch Vorentwässerung in den Tagebauen ist der Wassergehalt der Rohkohle weiter zu senken.

In den Braunkohlengruben sind die Methoden der Franik-Bewegung und die Maßnahmen zur Überwindung der Stillstandszeiten in den Brikettfabriken den Werk tätigen zu erläutern.